

Gedenkkreuz für Zwangsarbeiter am Steinbruch Große Leie

Wegekreuz am Steinbruch Große Leie

Schlagwörter: [Gedenkkreuz](#), [Wegkreuz](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Bad Münstereifel

Kreis(e): Euskirchen

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Gedenkkreuz an einen 1942 ermordeten Zwangsarbeiter (2023)
Fotograf/Urheber: Martina Gelhar

Das hölzerne Gedenkkreuz am Steinbruch „Große Leie“ wurde am 19. September 2010 von Lorenz Schäfer für den polnischen Zwangsarbeiter Bronislaw Sygula (1912-1942) errichtet.

Es erinnert an dessen Hinrichtung durch den Strang am 27.3.1942 durch die Nationalsozialisten (Gestapo) und steht symbolhaft für die nachkriegszeitliche gesellschaftliche Auseinandersetzung mit dem Thema Zwangsarbeit im Zweiten Weltkrieg.

(Martina Gelhar, LVR-Abteilung Kulturlandschaftspflege, 2023)

Internet

[wiki.genealogy.net](https://www.wiki.genealogy.net): Bronislaw Sygula (1912-1942) (abgerufen: 23.05.2023)

Literatur

Forsbach, Ralf (2006): Die Medizinische Fakultät der Universität Bonn im „Dritten Reich“. München, Wien.

Gedenkkreuz für Zwangsarbeiter am Steinbruch Große Leie

Schlagwörter: [Gedenkkreuz](#), [Wegkreuz](#)

Ort: 53902 Bad Münstereifel - Eschweiler / Deutschland

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 2010

Koordinate WGS84: 50° 33 55,73 N: 6° 44 26,32 O / 50,56548°N: 6,74064°O

Koordinate UTM: 32.339.993,70 m: 5.603.943,76 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.552.519,24 m: 5.603.571,32 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Martina Gelhar (2023), „Gedenkkreuz für Zwangsarbeiter am Steinbruch Große Leie“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-345364> (Abgerufen: 20. Dezember 2025)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

